

des Spürhundes begabt wußten sie auch die geheimsten und verborgensten Verstecke zu finden. Nur die Kleinode, welche man hier und da in Schwalbennestern gelegt hatte, entgingen ihren Falken- 10
 augen und Geierfängen. Es war, als sollte die Gassifreundschaft vergolten werden, womit man da und dort diese Sommergäste unter den Vorsprüngen und in den Vorplätzen der Wohnungen aufgenommen hatte, wie z. B. in einem Amthause am Main. 15

2. Die Familie darin war am 7. September schon zweimal, morgens und nachmittags, von fliehenden französischen Scharen heimgesucht und geplündert worden. Die Federn der aufgeschnittenen Betten flogen im Hofe herum, und die Sperlinge, zweibeinige Diebe wie die damaligen Franzosen, trugen sie büschelweise in ihre 20
 Nester. Die umherliegenden Scherben eines Tafelgeschirres von Meißner Porzellan zeugten von der Zerstörungswut der Feinde. Die Amtmännin schritt dazwischen herum und klaubte die eine und die andere Tasse auf, die zwischen die Aktenbündel aus der Registratur gefallen und ganz geblieben war. Ihre beiden Knaben 25
 lockten die Hühner zusammen, die sich hinter die Holzstöße und auf die Dächer und Bäume geflüchtet hatten. Die Hausmagd räumte mit einer Mistgabel die Hemden, Schuhe usw. hinaus, welche die Gallier gegen die Kleidungsstücke des Amtmanns vertauscht hatten. Mit einem Worte, durch das ganze Amthaus war in Pflicht und 30
 Liebe alles tätig, wie Termiten in ihrem Naturtriebe, wenn ein vorüberrennender Büffel seine Hörner an ihrem Hügel versucht hat.

3. Dazwischen kamen einige ungarische Husaren in den Hof gesprengt und verlangten Wein. Da ihnen aber der Amtmann versicherte, daß ihm die Franzosen nach zweimaliger Plünderung 35
 keinen andern Tropfen ungetrunken oder unverschüttet gelassen hätten als den Siebenzehnhundertsechszundneunziger, der aus der Brunnenröhre hinter ihm laufe, warfen sie ihre leichten Rosse wieder herum und ritten weiter. Auch die zwei Knechte des Amtmanns gingen nun in den Wald hinaus, um die dort versteckten 40
 Pferde wieder heimzuholen, weil man im Amthause der einstimmigen Meinung war, es würden keine Feinde mehr nachkommen, nachdem sich einmal Freunde gezeigt hätten.

4. Kaum aber waren sie weg, so kamen die alten Gäste, nämlich Franzosen, zum Hofthore herein. Das Hühnervolk flog vor 45
 der wirbelnden Trommel wieder auf die Bäume und Dächer, die